

## Münchner Krautgärten

Das städtische Gut Riem stellt im Jahr 2012 wieder Krautgärten zur Verfügung.

### Kurze Informationen hierüber:

- Die Krautgärten werden, am Gut Riem an der Isarlandstraße, in Berg-am-Laim an der St.-Michael-Straße, in Gronsdorf am Riemer Park, in Perlach an der Arnold-Sommerfeld-Straße, in Trudering an der Karpfenstraße und in Hohenbrunn an der Hubertusstraße angelegt.
- Die Gärten werden vom städtischen Gut Riem vorbereitet und ein Teil angepflanzt.
- Nach dem Auflaufen der ersten Säh-Kulturen - Ende April - werden die Gärten den Nutzern übergeben und die Jungpflanzen selber gepflanzt. Von da an übernehmen Sie die Pflege und Ernte Ihrer Parzellen.
- Mitte November müssen Sie Ihre Parzelle geräumt an das Gut zurückgeben.
- Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Bioland-Richtlinien zum ökologischen Gartenbau. Mineralischer Dünger und chemische Pflanzenschutzmittel dürfen ebenso wie konventionelle Jungpflanzen, Erde und Saatgut nicht eingesetzt werden.
- Es werden folgende Kulturen gesät, bzw. gesetzt:  
Kartoffeln, Rote Bete, Karotten, Pastinaken, Zwiebel, Spinat, **NEU** Erbsen, Radies und Radieschen (Änderungen behalten wir uns vor).
- Bei der Übergabe erhalten Sie eine auf Ihre Parzellengröße berechnete Menge an Jungpflanzen zum Selberpflanzen. Es gibt 4 verschiedene Salatsorten, Wirsing, Spitzkohl, Mangold, Kohlrabi, Knollensellerie, Knollenfenchel, Schnittlauch, Petersilie, Lauchzwiebeln (Änderungen behalten wir uns vor).
- Bei der Übergabe im April bieten wir ökologische Jungpflanzen (Tomaten, Chili, Paprika, Zucchini, Kürbis, Gurken und Vieles mehr) an. Ebenso können Sie organischen Gemüsedünger für die Nachdüngung in der Saison bei uns erwerben. Dieses Verkaufsangebot wird Ende Juni wiederholt.
- Bitte beachten Sie, dass der Krautgarten einen Zeitbedarf von 2 – 3 Stunden in der Woche in Anspruch nimmt. Vor allem nach der Übergabe sollte sofort mit dem Hacken begonnen werden, solange sich die Unkräuter noch im 2 – 4 Blatt – Stadium befinden.
- Wenn Sie Gemüse nicht verwerten können, machen Sie bitte ein Schild an Ihre Parzellenummer, dass Sie Gemüse verschenken oder andere Krautgärtner Ihre Parzelle beernten können.
- Auf eine 60 m<sup>2</sup> Parzelle ernten Sie ca. 200 kg Gemüse in der Saison.
- Bedenken Sie auch, dass während der Urlaubszeit Pflege- und Erntearbeiten notwendig sein können.
- Eigenes, selbst gesammeltes Saatgut (ungebeizt) darf gerne verwendet werden.

- An einer Tafel werden wir über das Konzept „Krautgarten“ informieren, um Spaziergänger und Anwohner besser über unser Tun aufzuklären. Dort finden Sie auch wichtige Telefonnummern und unsere Ansprechpartner.
- Mit dem zur Verfügung gestellten Wasser bitte sparsam und sinnvoll umgehen (Alle 3 Tage im Sommer kräftig gießen, statt täglich ein bisschen. Oftmaliges Hacken im Sommer verhindert die Verdunstung des Bodenwassers. Ein ausgedehntes Wurzelwachstum hilft den Kulturpflanzen gegen Trockenstress).
- Bei Problemen mit Schädlingen und Krankheiten greifen Sie bitte nicht selbst zur Keule. Biologische Pflanzenschutzmittel sind nur nach vorheriger Indikation zulässig, chemische dürfen nicht angewendet werden. Netze und Vliese auflegen, absammeln von Schädlingen, Nützlinge fördern, um nur einige Maßnahmen zu nennen, sind selbstverständlich erlaubt.

Die Nutzungskosten für ein Jahr betragen für die 60 qm Parzelle 115,00 Euro und für die 30 qm Parzelle 63 Euro. Es gibt auch größere Parzellen, die durch 30 teilbar sind.

**Sehr zu unserer Freude hat ein Krautgärtner vom Standort Gut Riem ein Krautgarten (Diskussions-)Forum eingerichtet, das Sie hoffentlich intensiv nutzen:**  
[www.krautgarten-forum.de](http://www.krautgarten-forum.de)

Bei allen Fragen rund um den Gemüsebau, wenden Sie sich an Ruth Kleinoeder. Sie ist Gärtnermeisterin, Fachrichtung Gemüsebau und gibt Ihnen gerne Auskunft.

[ruth.kleinoeder@stadtgueter-muenchen.de](mailto:ruth.kleinoeder@stadtgueter-muenchen.de) oder  
**Krautgartentelefon**  
**089 - 32 46 86 18**  
**Montags 12 bis 17 Uhr**

Wer sich zusätzlich noch über ökologischen Gemüsebau, biologischen Pflanzenschutz und Düngung informieren möchte, dem sei die informative Internet-Seite der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau [www.lwg.bayern.de/gartenakademie/infoschriften](http://www.lwg.bayern.de/gartenakademie/infoschriften) oder das Gartentelefon ans Herz gelegt.

#### **Gemüsesaatgut – Raritäten bietet:**

Dreschfliegel GbR, Postfach 12 13, 37202 Witzenhausen  
 Tel.: 05542-50 27 44, [www.dreschfliegel-saatgut.de](http://www.dreschfliegel-saatgut.de)

ReinSaat, A-3572 St. Leonard 69, Austria  
 Tel.: +43-2987-2347, [www.reinsaat.at](http://www.reinsaat.at)

Sativa Rheinau AG, Klosterplatz 1, CH-8462 Rheinau  
 Tel.: +41-52-304 91 60, [sativa@sativa-rheinau.ch](mailto:sativa@sativa-rheinau.ch), [www.sativa-rheinau.ch](http://www.sativa-rheinau.ch)

Ulla Grall, Eulengasse 3, 55288 Arnsheim  
 Tel.: 06734-96 03 79, [grall@bio-saatgut.de](mailto:grall@bio-saatgut.de), [www.bio-saatgut.de](http://www.bio-saatgut.de)

Bingenheimer Saatgut AG, Kronstr. 24, 61209 Echzell Bingenheim  
 Tel.: 06035-18 990, [www.bingenheimersaatgut.de](http://www.bingenheimersaatgut.de)

#### **Biologischer Dünger und Pflanzenschutz, Folien, Vliese, Rankhilfen, Gründüngung u.ä. bietet:**

Lucia Hartmann-Brockhaus, Rathausstr. 13, 85235 Egenburg  
 Tel.: 08134-55 57 42, [vertrieb@hartmann-brockhaus.de](mailto:vertrieb@hartmann-brockhaus.de), [www.hartmann-brockhaus.de](http://www.hartmann-brockhaus.de)

Biolandhof Jeebel, Biogartenversand GbR, Jeebel 17, 29416 Riebau OT Jeebel  
 Tel.: 039037-781, [info@biogartenversand.de](mailto:info@biogartenversand.de), [www.biogartenversand.de](http://www.biogartenversand.de)